



KLANG+TRAUM

Anleitung zum online Musikangebot der Musikabteilung Klangraum des ASB RV Münsterland e.V.

Zum Bauen der Trommeln befindet sich auf unserem YouTube-Kanal ein kleines Hörspiel als Video, das die Fantasie Kinder anregen soll. Diese sollte direkt vor dem Bauen der Trommeln, oder aber maximal eine Einheit vor dem Trommelbau gehört werden. Zum Hören der Geschichte sollte eine bequeme Atmosphäre herrschen und die im Einkaufszettel aufgelisteten Gegenstände bereitstehen. So können diese den Kindern zielgerichtet zu den Entwicklungen in der Geschichte präsentiert werden.

Einkaufszettel:

1. Teppichröhren, Blumentöpfe, oder große & leere Konservendosen ohne Böden
(Durchmesser: mindestens 20 cm, Höhe: mindestens 30 cm)
2. Tapetenkleister
3. Backpapier

Neben einer detaillierten Punkt für Punkt Anleitung, die auf den folgenden Seiten zu finden ist, schildert die Geschichte eine fantasievolle und kindgerechte Anleitung zum Bau der Trommeln. Funktion und Aufgabe der Geschichte ist es demnach die erforderlichen Sachverhalte den Kindern zu vermitteln. Daher bietet es sich an alle Vorbereitungen gemeinsam zu unternehmen. Die Anleitung folgt demnach strikt den Anweisungen der Geschichte und umgekehrt. Dadurch kann die Geschichte für die Kinder ein Stück weit real werden. Auch dadurch werden Kreativität, Fantasie und Motivation der Kinder angeregt. Um die Geschichte noch weiter aufzunehmen, können auch die Begriffe aus der Geschichte verwendet, oder zumindest immer wieder eingeworfen und erklärt werden:

Begriffserklärungen:

ausgehöhlter Baumstamm	=	Teppichröhre, Blumentopf, Blechdose
riesige trockene Blätter	=	Backpapier
klebriger Saft aus Bambusstock	=	Kleister

Direkt im Anschluss an die Geschichte, oder wie oben bereits erwähnt in der darauffolgenden Einheit, wird der Trommelbau an einem Tisch inklusive Wachsdecke oder Vergleichbarem durchgeführt. Auf diesem werden die folgenden Materialien und Hilfsmittel bereitgestellt:



KLANG+RAUM

Materialien & Hilfsmittel:

- Kleister
- Schüssel oder Eimer mit Wasser (abgemessen nach Anleitung des Kleisters)
- großer Löffel oder Rührstab
- Backpapier
- Scheren
- Teppichröhren, Blumentöpfe oder Blechdosen

Anleitung zum Trommelbau:

1. Kleister gemeinsam mit den Kindern anrühren
2. Backpapier so zuschneiden, dass das Backpapier an allen Seiten mindestens 5 cm größer ist, als der Durchmesser der Teppichröhre oder des Blumentopfs
3. Teppichröhre, Blumentopf oder Blechdose am oberen Rand mit Kleister einschmieren
4. ein Backpapier Zuschnitt über die Öffnung des Gefäßes platzieren
5. Backpapier mit Kleister befestigen. Dabei das Backpapier immer an den Seiten des Gefäßes nach unten ziehen, um das spätere Trommelfell zu spannen.
6. 5 – 10 Lagen Backpapier auf diese Weise auftragen.

Wenn die Trommeln fertig gebaut sind können sie mit bunten Papierschnipseln und Kleister verziert werden. Alternativ können die Trommeln auch nach dem Trocknen mit Wasserfarben, oder Fingerfarben bemalt werden. Die Trommeln trocknen in drei bis fünf Tagen vollständig aus. Finger- und Wasserfarben sind in der Regel innerhalb von einem Tag trocken.

Wenn der individuelle Charakter der Instrumente hervorgehoben werden soll, sollten die Trommeln bemalt werden. Hierbei kann entweder das Thema Dschungel, Tiere der *Musik Safari* oder Musik an sich aufgegriffen werden. Alternativ kann eine freie Gestaltung der Trommeln angeboten werden. Besonders fleißige und kreative Köpfe können auch ein Bild (z.B. vom Dschungel oder den Tieren) auf ein Blatt malen und dieses anschließend mit Klebstoff oder Kleister vorsichtig auf der Trommel befestigen.



Trommelkonzert der Tierparade

Wenn die Trommeln gebaut, verziert und getrocknet sind kann auch das folgende Angebot, eine Trommelgeschichte, starten. Benötigt werden für dieses Angebot ausschließlich die selbstgebauten Trommeln und die Bilder der Tiere und des Dschungels (*siehe Anleitung I, Oder nochmal hier anhängen*) Falls die Trommeln noch nicht gebaut wurden, oder noch nicht trocken sind, so kann das Angebot auch mit professionell hergestellten Trommeln durchgeführt werden.

Das Angebot *Trommelkonzert der Tierparade* richtet sich an alle Anfänger des Trommelns. In gesonderten Schritten werden Fingerfertigkeit, Taktgefühl und Lautstärkeverhältnisse eingeführt und praktisch umgesetzt. Als Basis dafür dient die jeweilige Fortbewegung der bereits aus der ersten Geschichte bekannten Tiere. Die Besonderheit der Geschichte besteht darin, dass die Kinder aktiv mitmusizieren und die Geschichte somit selbst interpretieren. Aus diesem Grund wird die Geschichte von der Leitung des Angebots vorgetragen und ist demnach nicht als Hörspiel vorhanden.

Rhythmische Figuren für die Trommelgeschichte:

Schildkröte Mia:

Mit allen Fingern langsam auf der Trommel krabbeln.

Tiger Rudi:

Mit Zeigefingern schnell und leise trommeln.

Papagei Isi:

Mit den Fingerspitzen Kreise auf der Trommel ziehen.

Elefant Emil:

Mit einer Hand laut trommeln

Affe Toni:

Mit beiden Händen in moderater Lautstärke trommeln

In der Geschichte wird jedem Tier eine bestimmte rhythmische Figur zugeordnet, die durch verschiedene Finger- und Handkordinationen gebildet werden. Die Bilder der Tiere dienen neben der Erzählung wieder dazu die Kinder in die Welt des Dschungels einzuladen.

Das Angebot kann in allen Räumlichkeiten mit ausreichend Platz durchgeführt werden. Da alle Teilnehmer*innen des Angebots während der Trommelgeschichte sitzen, bietet es sich an vorher Matten oder Sitzkissen auszulegen. Gemeinsam wird daraufhin ein großer Kreis gebildet, in dem jeder seine Trommel vor sich stehen hat. Die oben erwähnten Tierbilder und die Bilder des Dschungels werden so im Kreis ausgelegt, dass alle sie gut sehen können. Im Laufe der Geschichte bietet es sich an immer wieder auf die Bilder zu deuten, um die Kinder wieder in das Geschehen zu holen, wenn sie kurzzeitig abgelenkt oder unkonzentriert wirken. Ebenfalls ist es sinnvoll die Kinder nochmal kurz in das Geschehen einzuleiten, indem beispielsweise die erste Geschichte nochmal angesprochen wird, die Tiere erneut vorgestellt werden oder das Szenario der Folgenden kurzen Geschichte dargestellt wird. Im Folgenden wird die Geschichte parallel zum Trommelangebot gelesen:



KLANG+TRAUM

Trommelkonzert der Tierparade – Eine Trommelgeschichte:

Es war einmal in unserem Musikdschungel:

Mia die alte Schildkröte war an diesem sonnigen Tag am Strand.

Sie stand ganz hinten, noch weit entfernt vom Wasser und machte sich auf den Weg etwas schwimmen zu gehen.

[Ab hier mit allen Fingern langsam auf der Trommel krabbeln]

Mit langsamen Schritten tippelte sie durch den Sand und kam dem Wasser langsam aber sicher immer näher.

[Weiterhin mit allen Fingern langsam auf der Trommel krabbeln]

Einige Meter entfernt sah Rudi, der Tiger, Mia und rannte los, um ihr einen Schreck einzujagen.

[Mit den Zeigefingern leise, aber schnell trommeln]

Er rannte und rannte so schnell er konnte.

[Weiter mit den Zeigefingern trommeln, dabei fauchen wie ein Tiger]

Isi, der bunte Papagei, sah sich das ganze Spektakel von oben an und flog immer wieder über Rudi und Mia her, ohne, dass sie jemand bemerkte.

[Mit den Fingerspitzen Kreise auf der Trommel ziehen]

Doch irgendwann bekam Isi Angst um Mia und krächte so laut sie konnte, um sie vor Rudi zu warnen.

[Weiter mit den Fingerspitzen auf der Trommel kreisen, dabei krähen wie ein Vogel]

Rudi, der Tiger, gab nochmal alles und sprintete noch schneller als zuvor.

[Mit den Zeigefingern leise, aber schnell trommeln]

Bis Mia, die alte Schildkröte, ihn bemerkte und sich schnell ins Wasser rettete.

[Mit den Handflächen auf der Trommel reiben und Schwimmbewegungen andeuten]

Nachdem Mia im Wasser in Sicherheit war lief Rudi der Tiger lachend mit langsamen Schritten am Strand entlang.

[Mit den Zeigefingern ganz langsam und gemütlich trommeln]

Isi, der bunte Papagei, flog noch eine Runde über den Strand und entdeckte noch ein paar andere Tiere.

[Mit den Fingerspitzen Kreise auf der Trommel ziehen]

Der kleine Affe Toni und das Elefantenkind Emil spielten nämlich auch am Strand.

Emil, der kleine Elefant, stampfte laut durch die Gegend und töröte dabei mit voller Kraft.

[Mit einer Hand laut und in moderatem Tempo trommeln]

Und Toni, der kleine Affe, lief direkt hinter ihm her:

[Mit beiden Händen leise und etwas schneller trommeln] Toni kletterte auf einen Baum.

[Mit allen Fingern schnell auf der Trommel krabbeln]

Er sprang wieder herunter.

[Einmal mit beiden Händen feste trommeln]



Tippelte über kleine Steine.

[Mit beiden Händen schnell aber ganz leise trommeln]

Und lief dann wieder ganz gemütlich hinter Emil dem Elefantenkind her.

[Mit beiden Händen leise und etwas schneller trommeln]

Plötzlich trafen sie Rudi, den Tiger, und planten mit ihm ein Wettrennen. Isi, der Papagei, der immer noch über ihnen herflog, gab das Startsignal: *[Mit den Fingerspitzen über die Trommel kreisen und laut mit schreien]*

„Auf die Plätze, fertig, los!“ rief sie laut und am schnellsten startete der Tiger Rudi:

[Mit den Zeigefingern leise, aber schnell trommeln]

Rudi rannte und rannte und wurde immer schneller.

[Mit den Zeigefingern lauter und noch schneller werden]

Direkt hinter ihm war Emil, der Elefant und machte einen riesigen Lärm.

[Laut mit einer Hand Trommeln und ganz laute Elefantengeräusche machen] Und danach rannte Toni so schnell er konnte, und holte alle ein.

[Mit beiden Händen schnell trommeln]

Doch auch der Papagei Isi war sehr schnell unterwegs und flog blitzschnell. *[Mit den Fingerspitzen ganz schnell kleine Kreise auf der Trommel ziehen]* Und zum Schluss kamen alle fast gleichzeitig am

Wasser an und bremsten. *[Einmal laut mit beiden Händen trommeln]*

Nun kam auch Mia, die Schildkröte wieder zu ihnen geschwommen.

[Mit den Handflächen auf der Trommel reiben und Schwimmbewegungen andeuten]

Und gemeinsam lachten sie und verbrachten einen schönen Tag am Strand.

Die in der Geschichte erlernten und angewendeten rhythmischen Figuren bilden eine gute Basis für weitere Angebote mit dem Themenschwerpunkt Rhythmus und rhythmische Figuren. Dabei kann durch die Übertragung der Rhythmen und Spieltechniken auf unterschiedliche Instrumente eine Menge musikalisches Material erarbeitet werden. Ebenso bieten sich die gezeigten rhythmischen Figuren in Kombination zu den Tieren und ihren Bewegungen für Angebote an, die nur wenige Minuten dauern, um die Kinder beispielsweise wieder in die Thematik des Dschungels und der Tiere einzuleiten. Zusätzlich können die Spieltechniken und Figuren auch in vielen anderen thematischen Zusammenhängen oder auch im freien musikalischen Spiel verwendet werden. So stellt die Geschichte eine gute Grundlage für rhythmische Angebote dar und gleichzeitig vermittelt sie den Kindern Spaß, Lernerfolge und Rhythmusgefühl.